

## **Harry Biedermann - 65 Jahre**

Seit Anfang der 50er Jahre ist Herr Harry Biedermann als Naturschutzhelfer in Döbeln tätig. Viele Jahre davon war er auch als Naturschutzbeauftragter der Stadt Döbeln eingesetzt. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit war die Leitung und Betreuung von Kinderarbeitsgemeinschaften. Mit diesen Arbeitsgemeinschaften führte er mehrere faunistische und floristische Kartierungen im Döbelner Raum durch. Eines seiner Arbeitsgebiete ist dabei der Eichberg in Döbeln.

Für die Döbelner Naturschutzbehörde erarbeitete er vor der Wende einige Dia-Serien zu Themen des Natur- und Umweltschutzes. Bei vielen seiner Aktivitäten, wie z. B. den jährlichen Wasservogelzählungen begleitete ihn seine Frau Renate, welche selbst auch Naturschutzhelferin ist.

Harry Biedermann ist heute noch als NABU-Mitglied und Naturschutzhelfer aktiv und wir wünschen ihm für die Zukunft beste Gesundheit sowie Erfolg und Freude bei der Naturschutzarbeit.

S. Reimer,

Kreisnaturschutzbeauftragter Döbeln

## **Roland Weißbach - 65 Jahre**

Mit Leib und Seele dem Naturschutz verbunden - Roland Weißbach, wohnhaft in Dittersdorf/E., beging vor kurzem seinen 65jährigen Geburtstag. Dieser Tag ist uns, die wir in der Naturschutzgruppe Zwönitztal arbeiten, Anlaß, unserem Naturschutzfreund für seine aufopferungsvolle Tätigkeit Dank zu sagen. Bereits viele Jahre arbeitet Roland Weißbach auf dem Gebiet des Naturschutzes. Dabei ist seine fleißige und zuverlässige Arbeit anerkennenswert. Oft entwickelte er besonders auch beim Schutz von Pflanzenarten und Reptilien vielfältige Initiativen und eigene Ideen. Darüber hinaus ist Roland Weißbach bereits viele Jahre als Ortswegewart im Ortsbereich Dittersdorf tätig. Auch hier leistete er bei der Ausgestaltung des Wandergebietes im Zwönitztal einen wichtigen Beitrag. So wurden unter seiner Leitung alle vorhandenen Wanderwege markiert und ausgebaut. Schöne attraktive Rastplätze wurden angelegt, so daß in diesem Gebiet ein System von touristischen Anlagen entstand, das besonders von den Bürgern der Stadt Chemnitz,

aber auch von den Bürgern und Gästen der umliegenden Ortschaften sehr geschätzt wird.

Roland Weißbach ist darüberhinaus ein passionierter Jäger. Es ist sehr anzuerkennen, daß er auch diese Funktion in erster Linie als eine Aufgabe im Naturschutz versteht.

Wir, die Mitglieder der Naturschutzgruppe Zwönitztal, wünschen unserem Naturschutzfreund Roland Weißbach alles Gute. Möge er noch viele Jahre auf all diesen Gebieten mit Kraft und Können eine aktive Arbeit leisten.

A. Klingner, K. Heidler,

Naturschutzgruppe Zwönitztal

## **Reinhold Emmrich - 65 Jahre**

Am 21.06.1995 vollendete der seit vielen Jahren ehrenamtlich tätige Naturschützer Reinhold Emmrich im Landkreis Stollberg sein 65. Lebensjahr. Im Kreise seiner Familie, Verwandten und langjährigen Mitsreitern für Naturschutz erfuh er an diesem Tage Gratulationen.

Der in Gelenau geborene und in Thalheim verheiratete Jubilar fand infolge einer engen Verbundenheit mit dieser Landschaft sehr früh zur Naturschutzarbeit. Seit 30 Jahren arbeitet er aktiv im Naturschutz.

Seine besondere Vorliebe gilt den einheimischen Orchideen als einem speziellen Gebiet der Botanik, doch seine Vielseitigkeit erstreckt sich auch auf die Bereiche Herpetologie und Ornithologie. Ihm ist es zu verdanken, daß es zur Ausweisung von vielen Flächennaturdenkmalen kam.

Am 02.12.1977 erhielt er die Ehrenurkunde für hervorragende, langjährige, aktive Mitarbeit und Leistung im Naturschutz, im Oktober 1979 die Ehrennadel in Silber und im März 1986 die Ehrennadel in Gold. Immer bemüht, Neues auf dem Gebiet des Naturschutzes zu erfahren, besuchte er Lehrgänge in Müritzhof.

1990 begann er seine behördliche Tätigkeit im Landratsamt Stollberg als Referatsleiter der unteren Naturschutzbehörde. Sein großes Fachwissen war dabei eine wichtige Grundlage, um die Naturschutzarbeit im Kreis voranzutreiben. Im April 1994 beendete er seine Tätigkeit in der Naturschutzbehörde und setzte sich zur "wohlverdienten" Ruhe - verfiel aber nicht in Untätigkeit. Seine umfangreichen Kenntnisse und den großen Fundus an Diamaterial setzt er für eine breite Öffentlichkeitsarbeit ein. Viele Vorträge über unser Kreisgebiet, über das Lausitzer